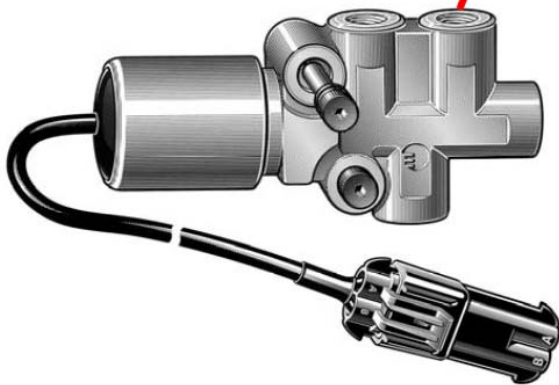
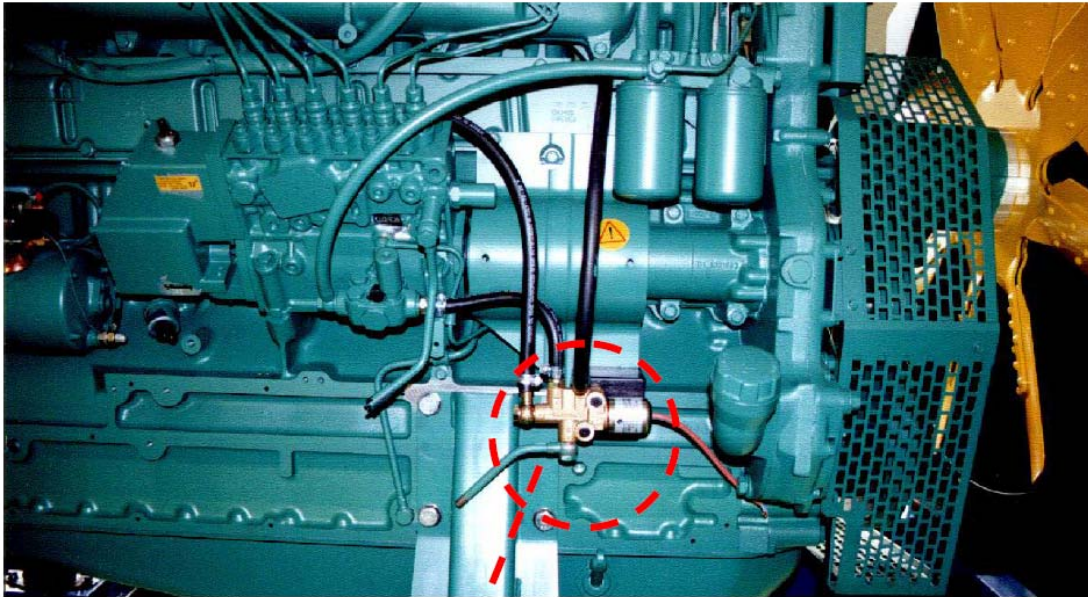


C.E.I. G4 Shut off Valve

Die einzig sichere Abstell-Methode IHRES Motors



Mit dem G4 2/4 – Wege Brennstoff Ventil

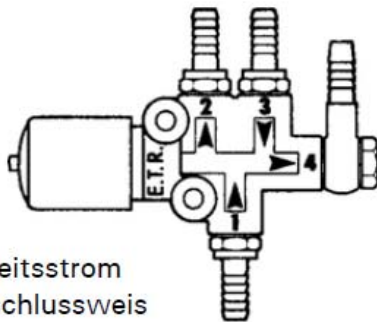
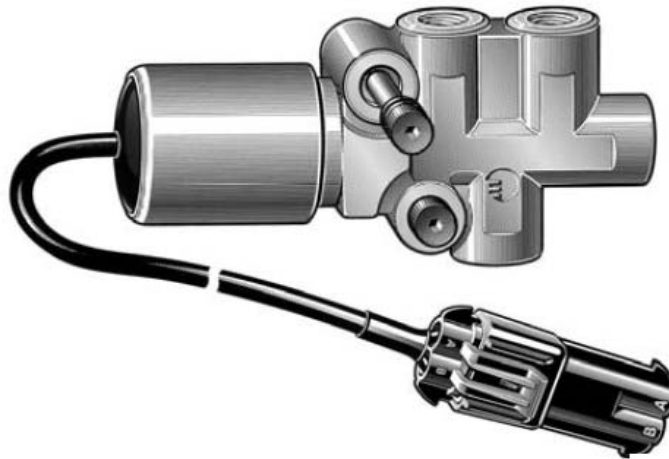
Bei Zufuhr eines Notsignals kehrt das G4 augenblicklich die Flussrichtung der Förderpumpe um, was in der Einspritzpumpe ein Vakuum erzeugt.

Resultat: Sofortiger Motorstop

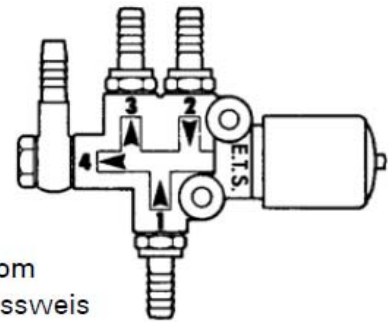
Verlangen Sie Unterlagen und Preise

Sicherer Überdrehzahlenschutz mit dem Dieselmotor Abstellventil G4

Patentiertes 2/4 Wege Schieberventil
Patent Nr. 97 830 22 06



Arbeitsstrom
Anschlussweis



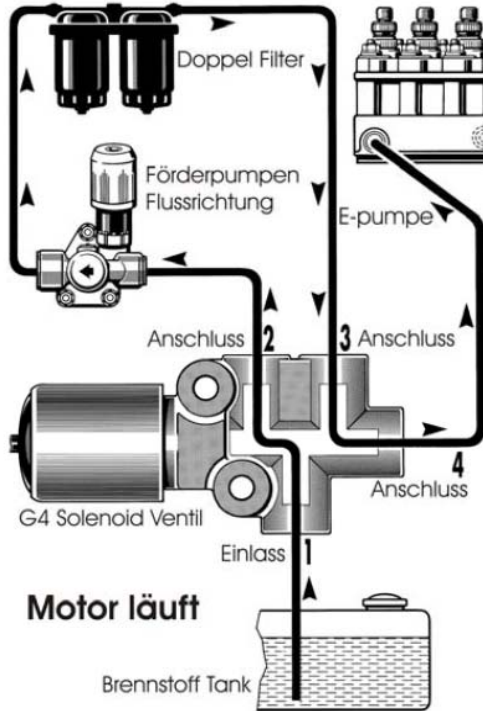
Ruhestrom
Anschlussweis

II

- Dies ist ein 2/4 Wege Solenoid Schieberventil zum raschen und zuverlässigen Abstellen eines laufenden Dieselmotors.
- Das gleiche Ventil kann durch verdrehen der Anschlussleitungen in Arbeits- od. Ruhestromweise verwendet werden.
- In Abstellstellung wird die Saugseite der Förderpumpe und die Brennstoffzufuhr der Einspritzpumpe verdreht, wodurch im Pumpen Brennstoffraum ein Unterdruck entsteht, wodurch die Motordrehzahl sofort auf Null abfällt.
- Das G4 Ventil bietet grösseren Schutz gegen Überdrehzahl, da es den Nachteil der Abstellmagnete vermeidet, welche bei festgeklemmter Regelstange wirkungslos sind.
- Der Einbau dieses Ventils ist sehr einfach. Die Anschlussweise für Ruhe- und Arbeitsstrom ist nachstehend beschrieben und ist auch auf dem Ventil beidseitig entsprechend markiert.

1. Arbeitsstrom Anschlussweise - E.T.R. Seite

1.1 Arbeitstellung



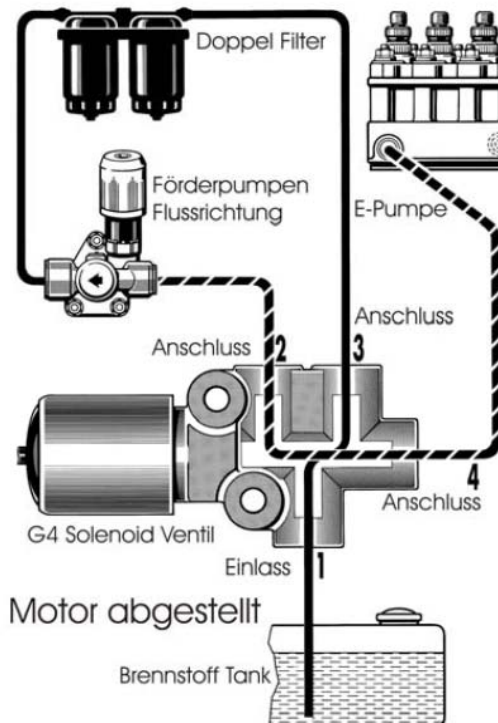
Die Flussrichtung bei den Anschlüssen ist mit Pfeilen markiert. Für Arbeitsstrom ist es die E.T.R. Seite.

Bei Einschalten der Speisespannung schaltet das Ventil in Arbeitsstellung.

Brennstoff wird durch den Einlass „1“, über den Ausgang „2“ zur Förderpumpe gesogen.

Diese pumpt den Brennstoff durch die Filter zurück zum Anschluss „3“ und vom Ausgang „4“ zur Einspritzpumpe. Der Motor kann also nur laufen wenn das G4 Ventil angespiesen wird.

1.2. Stopstellung



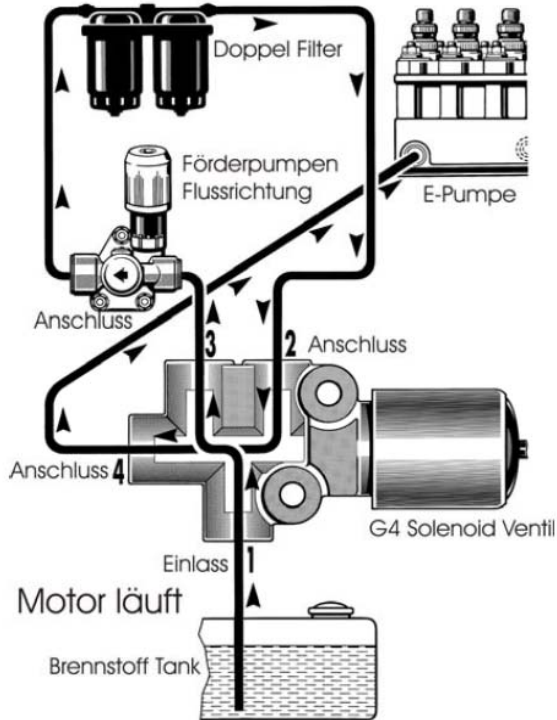
Bei Unterbruch der Speisespannung schnellt der Ventilschieber augenblicklich in Stopstellung.

Der Ansaug der Förderpumpe wird dadurch direkt in den Brennstoffraum der Einspritzpumpe umgeleitet. Dies erzeugt in der E-Pumpe einen Unterdruck, was sofortige Nullbrennstoffförderung bewirkt. Der Motor stellt sofort ab.

Das Brennstoffsystem wird jedoch nicht vollständig entleert, so dass bei Einschalten der Speisespannung sofort wieder gestartet werden kann.

2. Ruhestrom Anschlussweise - E.T.S. Seite

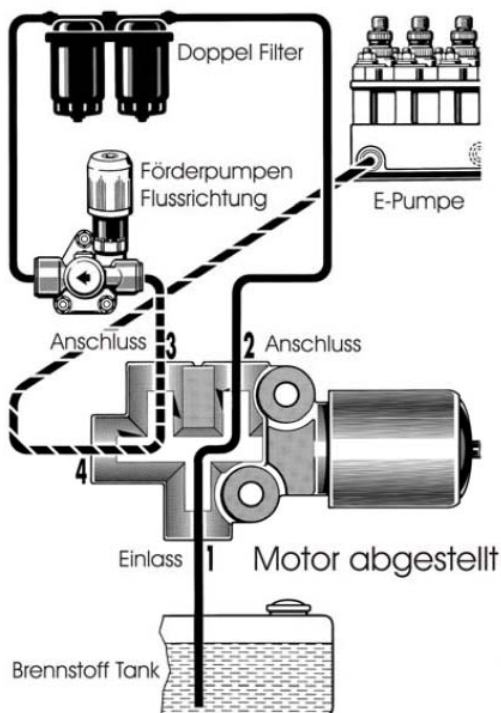
2.1. Arbeitsstellung



Die Anschlussweise dieser Betriebsart ist gemäss nebenstehender Abbildung. Die Flussrichtungen sind an den Anschlüssen markiert. Im unerregten Zustand saugt die Förderpumpe den Brennstoff über den Einlass „1“ und durch den Auslass „3“ an, und pumpt diesen durch die Filter und durch die Ventilanschlüsse „2“ und „4“ zur Einspritzpumpe.

Der Motor kann nur bei unerregtem Ventil laufen.

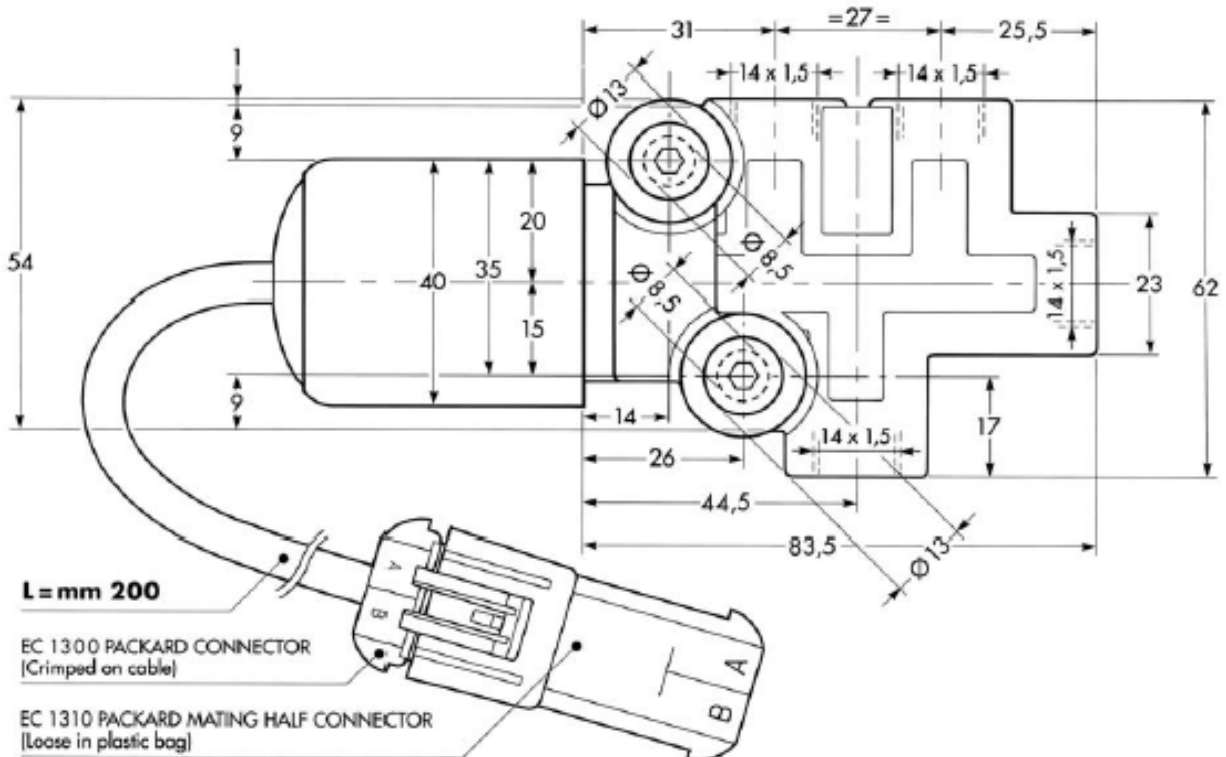
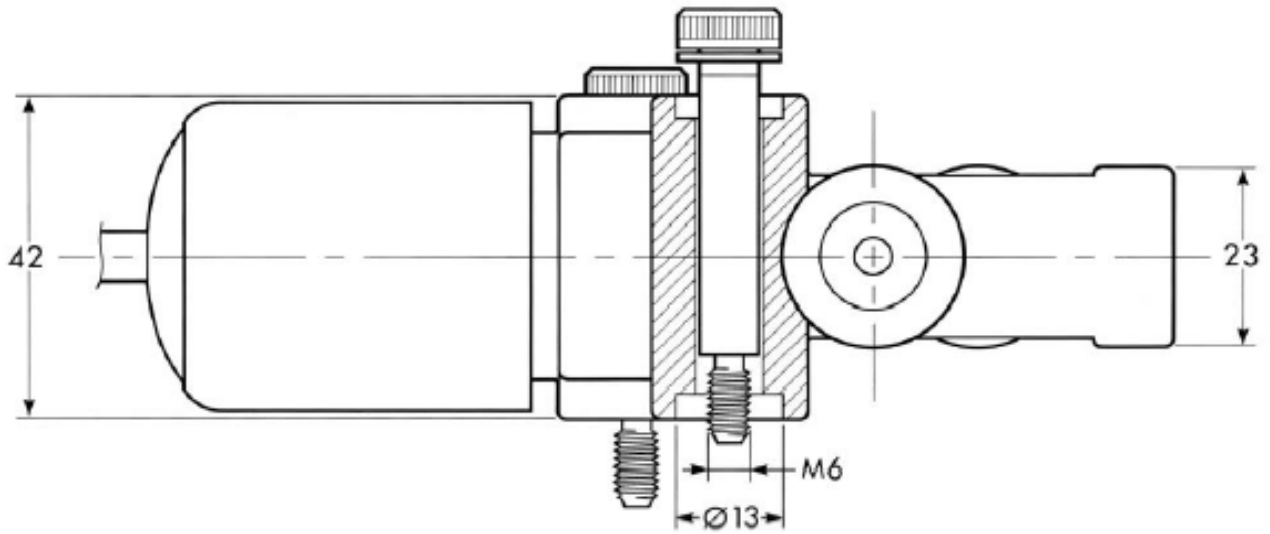
2.2. Stopstellung



Das Motorabstellen wird bei dieser Betriebsart durch Erregung der Ventil Spule bewirkt.

Genau wie in der Arbeitsstrom Betriebsart wird der Förderpumpenansaug durch das Ventil zur E-Pumpe umgeleitet, was sofortigen Motorabstellen bewirkt. Gestartet kann danach sofort wieder.

3. G4 Ventil Abmessungen und Anschluss Zubehör



4. Technische Spezifikationen

Prinzip	:	2/4 Wegeventil mit Schieber
Speisespannung		
G4 – 12 Volt	:	10.0 – 14.4 VDC (- 40°C to +100°C)
G4 – 24 Volt	:	20.0 – 28.8 VDC (- 40°C to +100°C)
Stromaufnahme		
G4 – 12 Volt	:	0.70 – 1.3 Amp.
G4 – 24 Volt	:	0.41 – 0.72 Amp.
Durchflussrate	:	min. 360 Liter/Stunde mit 1.3 Bar
Max. Druck	:	4.5 bar bei Einspritzpumpe
Einschaltdauer	:	100%
Temperaturbereich	:	- 40°C to +130°C
Elektrischer Anschluss	:	Spule mit 200 mm Kabel und Packard Stecker EC 1300 Gegenstecker EC 1310 wird lose mitgeliefert
Erschütterung	:	bis 20G, bei 50 – 500 Hz
Isolationsklasse	:	H – bei 1600 VDC gegen Masse geprüft
Zertifizierung	:	CE, nach EN 50082-1, EN 50082-2 und EN 50081-1, EN 50081-2

5. Einbauanleitung für G4 Abstellventil

5.1 Das G4 Ventil ist auf einer nicht biegbaren, flachen Unterlage, unmittelbar in der Nähe der Einspritzpumpen Brennstoffzufuhr anzubauen. Die Befestigungsschrauben dürfen maximal mit 13 Nm festgezogen werden. Maximale Distanz zwischen Ventilauslass und Pumpeneinlass sollte 200 mm nicht überschreiten.

5.2 Als Zu- und Ableitungen werden flexible Brennstoffschläuche empfohlen. Falls starre Stahlleitungen verwendet werden, ist darauf zu achten, dass die Dichtflächen der Schwenkanschlüsse mit den Auflagen der Ventile genau fluchten, da sich andernfalls der Ventilkörper beim Festziehen der Hohlschrauben verziehen kann, was eine Funktionsstörung des Ventils verursachen kann. Besteht die Gefahr, dass stark verunreinigter Treibstoff in das Ventil gelangen kann, muss ein zusätzlicher Filter zwischen Tank und Ventil eingebaut werden.

5.3 Als Dichtungen zwischen Schwenkanschüssen, Hohlschraube und Ventil werden entweder Stahldichtungen mit Gummieinlage (Nr.1 205 621) oder ausgeglühte Kupferdichtungen \varnothing 14.3 x 1.5 empfohlen.

Folgende Anzugsmomente der Hohlschrauben gelten:

Für Stahldichtung und Gummieinlage:	30 – 35 NM
Für ausgeglühte Kupferdichtungen:	35 – 40 NM

Nach dem Festziehen ist die Funktion durch mehrmaliges Ein- und Ausschalten der Speisespannung zu prüfen.

